



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG NIEDERSCHRIFT GR 35

Datum: 13. August 2013

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.55 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

und folgende Gemeinderäte:

Bgm. Dipl. Ing. Danler Andreas
Bgm.Stv. Stöckholzer Johannes
GV Greier Florian
GV Strobl Alois
GR Holzknecht Claudia
GR Haller Thomas
GR Siegele Siegmund
GR Linser Eva
GR Falgschlunger Georg
GR Braunegger Johann

für den entschuldigt ferngebliebenen:

GR DI Holzleitner Wolfgang

Ersatzmitglied Oss Walter

Zu Punkt 2) Inspektionskommandant der Polizei Lans Herr Schmidt
Frau Daum von der TT

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18. Juni 2013
2. Überwachungsdienst für Gemeindeverordnungen
3. Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 2062
4. Stellungnahme Bebauungsplan M-Preis
5. WVA Patsch:
 - a. Anschlüsse Gimbel und Ruggschrein
 - b. Angebot Datenübertragung Trinkwasser
6. Ankauf Salzsilo
7. Gemeindeausflug

8. Bedarfszuweisungsanträge 2014
9. Wasser- und Kanalgebühren 2013/2014
10. Gebühren Kindergarten und Hort 2013/2014
11. Subvention Chöre
12. Subvention Erwachsenenschule
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Punkt 3 auf Punkt 2 vorzureihen:
Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein Stimmen

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift vom 18. Juni 2013

Die Niederschrift wird wie folgt korrigiert:

Verlängerung Hort 2013/2014

Die Mehrkosten durch die Assistenzkraft werden vom **Jahresüberschuss der letzten Jahresrechnung** gedeckt. (Änderung fettgedruckt)

Die geänderte Niederschrift wird mit 8 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Überwachungsdienst für Gemeindeverordnungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Inspektionskommandant der Polizei Lans, Herr Schmidt anwesend. Dieser berichtet über die Möglichkeiten im Überwachungsdienst. In der letzten GR-Sitzung wurde beschlossen, die Aufnahmepflicht von Hundekot gemäß Angebot der Group 4 und zusätzlich auch die Einhaltung der Straßenverkehrsverordnungen zu kontrollieren.

Nach einem Gespräch mit der Group 4 haben sich mehrere Kontrollmöglichkeiten ergeben (Abmahnvariante, Strafblock, Blankoblock). Aus diesem Grund wird der Gemeinderat nochmals mit diesem Thema befasst.

Der Inspektionskommandant stellt sich vor. In Bezug auf den Überwachungsdienst empfiehlt er die Variante mit dem Blankoblock. In der Probephase soll überwiegend nur abgemahnt werden. Die Beeidigung der Organe der Group 4 ist sofort bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu veranlassen.

Die Variante 3 mittels Blankoblock wird bevorzugt.
(September – November)

Zu Punkt 3) Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 2062

Der Bürgermeister berichtet, dass der Raumplaner der Gemeinde die Änderung des Flächenwidmungsplanes ausgearbeitet hat. Diese wird im Gemeinderat besprochen. Mittlerweile liegen alle Stellungnahmen vor, die für die Flächenwidmungsplanänderung notwendig sind (Agrarwirtschaft, Wildbach). Die Stellungnahme der Agrarwirtschaft wird verlesen. Zu der Flächenwidmung sind Schreiben von Herrn Thurn und Taxis (Grünwalderhof), dem Tourismusverband und von Frau Stubenvoll im Gemeindeamt eingelangt. Der Bürgermeister gibt Herrn Thurn und Taxis und dem Widmungswerber die Möglichkeit dem Gemeinderat ihren jeweiligen Standpunkt zu erklären.

Nach Ansicht von Herrn Thurn und Taxis ist ein Betrieb in unmittelbarer Nähe des Grünwalderhofes geschäftsschädigend. Weiters stellt die geplante Flächenwidmung einen enormen Eingriff in die Landschaft dar.

Der Flächenwidmungswerber Reindl Matthias hält fest, dass er den landwirtschaftlichen Betrieb gern weiterführen möchte. Ein anderer Standort ist seiner Ansicht nach nicht möglich.

Der Antrag von Frau Stubenvoll Margret und der in dieser Angelegenheit eingegangene Einspruch gegen den letzten GR-Beschluss von Herrn Knoflach Christof werden verlesen. Die BH Innsbruck hat zum Einspruch bereits eine Stellung abgegeben, die ebenfalls verlesen wird.

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche der Gp. 2062 laut vorliegenden Plan vom Raumplaner Dr. Erich Ortner v. 14.03.2013 von derzeit Freiland in eine Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 TROG 2011, durch 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig mit der Auflage wird auch die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Zu Punkt 4) Stellungnahme Bebauungsplan M-Preis

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Auflagefrist eine Stellungnahme von Frau Stubenvoll Margret eingegangen ist. Es geht in der Stellungnahme um 5 wesentliche Punkte die im Gemeinderat verlesen wird.

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Situierung des Lebensmittelmarktes wurde vom Architekten der Fa. M-Preis in einer Analyse behandelt und dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung als Grundlage der Beurteilung zur Kenntnis gebracht. Der geplante Markt bietet mit 600 m² Geschäftsfläche ein volles Warensortiment an. Diese Möglichkeit wäre im Dorfkern nicht realisierbar.

Der Stellungnahme wird nicht Folge gegeben. Die Erlassung des Bebauungsplanes wird beschlossen. Die Stellungnahme wird dem Amt der Tiroler Landesregierung zusammen mit dem Bebauungsplan übermittelt. Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 5) WVA Patsch:

a) Anschlüsse Gimbel und Ruggschrein

Die Gemeinde Ellbögen hat der Gemeinde Patsch in Bezug auf die Wasseranschlüsse der Grundstücke Gimbel und Ruggschrein ein Angebot unterbreitet. Der Ausschuss Bau, Wasser und Kanal wird sich mit der Angelegenheit befassen. Es wird ein Termin mit der Gemeinde Ellbögen vereinbart.

b) Angebot Datenübertragung Trinkwasser

In der letzten Sitzung wurde besprochen, dass noch ein Vergleichsangebot einzuholen ist. Es wurde diesbezüglich Kontakt mit unserem neuen Gemeindeelektriker Reich Manfred aufgenommen. Er hat dazu eine Stellungnahme abgegeben, die im Gemeinderat verlesen wird. Herr Reich empfiehlt den Auftrag an die Fa. Spechtenhauser zu vergeben. Es handelt sich dabei um Einmalkosten in der Höhe von netto € 3.957,10 und laufende Kosten von jährlich netto € 660,-.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der wie folgt lautet:

Der Hochbehälter wird mit der elektronischen Datenübertragung ausgestattet. Eine Kostenübernahme durch die BBT wird angestrebt. Die Finanzierung erfolgt durch den Überschuss des Vorjahres (HH-Stelle 2/990+963). Abstimmung: 11 Ja, 0 Stimmen

Zu Punkt 6) Ankauf Salzsilo

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Bis jetzt sind zwei Angebote eingelangt. Die Fa. Unser Lagerhaus und die Fa. List Salzhandel GmbH haben ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt die Salzstreuung auf Silo umzustellen. Der Ausschuss Bau, Wasser, Kanal wird mit der Realisierung beauftragt. Als Kostenrahmen werden brutto € 15.000,- festgelegt. Die Finanzierung erfolgt durch den Überschuss des Vorjahres (2/990+963). Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 7) Gemeindeausflug

Es ist ein zweitägiger Ausflug geplant. Neben dem Gemeinderat und den Bediensteten sowie dem Chronisten und der Leiterin der Erwachsenenenschule wird vorgeschlagen auch die angelobten Ersatzmitglieder des Gemeinderats mitzunehmen. Als Termin wird der 21./22.09. angestrebt.

Abstimmung: 9 Ja, 2 Nein Stimmen (GV Greier Florian und GR Falgschlunger Georg sind dagegen)

Zu Punkt 8) Bedarfszuweisungsanträge 2014

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen im Jahr 2014 um Bedarfszuweisungen für die Projekte Quellen, Asphaltierungen inklusive Gehsteig, anzusuchen. Die Bumann-Studie soll in die Planausschreibung bzw. ins Projekt miteinfließen.

Zu Punkt 9) Wasser- und Kanalgebühren 2013/2014

Die Kanalgebühren weisen im Gegensatz zu den Wassergebühren derzeit noch eine Unterdeckung in der Höhe von ca. € 29.000,- auf.

Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat die Kanalgebühren von derzeit € 2,10 auf € 2,15 je m³ zu erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung von 2,4%. Die Wassergebühren betragen unverändert € 0,50 je m³. Abstimmung: 8 Ja, 3 Nein Stimmen

Zu Punkt 10) Gebühren Kindergarten und Hort 2013/2014

Antrag Bürgermeister:

Die Gebühren für den Hort 2013/2014 gemäß folgender Tabelle zu erhöhen. Der Essensbeitrag Hort und Kindergarten sowie die Gebühren für den Kindergarten bleiben unverändert.

Begründung:

Die Mehrkosten durch die Beschäftigung der Assistenzkraft sollen durch die Gebührenerhöhung verringert werden.

Abstimmung: 6 Ja, 5 Nein Stimmen

Beiträge Nachmittagsbetreuung (ohne Mittagessen):

Volksschulkinder (bis 17.00 Uhr):

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 60,-	2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 95,-
3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 130,-	4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 160,-
5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 185,-		

Kindergartenkinder: (ab 14.00 Uhr)

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 36,-	2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 59,-
3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 79,-	4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 94,-
5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 109,-		

Mittagsbetreuung Volksschulkinder: (bis 14.00 Uhr)

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 36,-	2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 59,-
3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 79,-	4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 94,-
5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 109,-		

Neues Modell: Hauptschulkinder: (ab ca. 14.30 Uhr)

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 30,-	2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 50,-
3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 70,-	4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 85,-
5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 100,-		

Essensbeitrag Kindergarten und Hort € 2,80

Kindergartenbeitrag:

Halbtags: € 45,- (unverändert)

Ganztags: € 20,- (Aufzahlung auf Halbtagsstarif - unverändert)

Antrag GR Braunegger Johann:

Der finanzielle Abgang im Hort wird an die Eltern, deren Kinder den Hort nicht besuchen, in gleicher Höhe als Zuschuss erstattet.

Abstimmung: 1 Ja, 10 Nein Stimmen

Antrag GR Haller Thomas:

Der Hort muss kostendeckend geführt werden. Die gesamten Kosten sind von den betroffenen Eltern zu tragen, deren Kinder den Hort besuchen.

Abstimmung: 4 Ja, 7 Nein Stimmen

Zu Punkt 11) Subvention Chöre

Die Leiterin von Chorgemeinschaft und Kinderchor hat um eine Subvention in der Höhe von € 500,- angesucht.

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung der Subvention mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen.

Zu Punkt 12) Subvention Erwachsenenenschule

Die Leiterin der Erwachsenenenschule sucht um die Begleichung der Fehlbeträge für die Jahre 2011/12 und 2012/13 an.

Es handelt sich hierbei um einen Betrag in der Höhe von € 578,30. Davon sind € 236,- für die musikalische Früherziehung, die von der Erwachsenenenschule angeboten wird.

Weiters wird von Seiten der Erwachsenenenschule beantragt die jährliche Subvention ab dem Jahr 2014 auf € 1.200,- anzuheben.

Der Punkt wird vertagt. Der Überprüfungsausschuss wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

Zu Punkt 13) Personalangelegenheiten

Wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bgm:

- Grundtausch mit der Agrargemeinschaft
Ein Vertrag muss ausgearbeitet werden. Es wird ein symbolischer Kaufpreis von € 1,- vorgeschlagen.
- Schaden Überlauf Pfrauner (Rinnerhöfe)
- Reparatur Zenzenbrunnen:
Laut Stellungnahme der Fa. Pro Aqua Pedrini können die Schieber abgedichtet werden. Ein Angebot wird ausgearbeitet.
- Deponie Schafferer:
Die Schlussvermessung muss die Gemeinde verlangen.

* * *

Flächenwidmungsplanänderung Grünwalderhof:

Bgm.Stv. Stöckholzer Hannes berichtet von dem vor kurzem stattgefunden Lokalaugenschein mit Vertretern des Verfassungsgerichtshofes.

Musikschule - Bgm.Stv. Stöckholzer Hannes und GV Greier berichten von den letzten Besprechungen. Der Ausstieg der Gemeinde Ellbögen hat negative Auswirkungen auf die Gemeinde Patsch. In Zukunft werden weniger Kurse in Patsch angeboten, so eine Stellungnahme vom Leiter der Musikschule.

* * *

GV Greier Florian:

- Wer übernimmt die Schneeräumung für den Gimbelweg. Die Zufahrt ist zu klären.
- Sichtbehinderung Windschutzgürtel südlich des Recyclinghofs – Einige Bäume sollen entfernt werden. Ein Antrag an die Agrargemeinschaft wird vorbereitet.
- Entsorgung der Lebensmittelabfälle Patscheralm
- Widmung Talstation Gipfelloft
Es hat diesbezüglich letzte Woche ein Gespräch mit dem Bürgermeister und dem neuen Geschäftsführer der Patscherkofelbahn stattgefunden.
- Speicherteich
Der Speicherteich wird aufgrund der schlechten Erfahrungen (Müllablagerungen, etc.) voraussichtlich eingezäunt.
- Oberflächenwasser Zollerweg:
Ein Termin mit der Straßenmeisterei wird vereinbart.
- Postwurfsendung Strauchschnitt – Die betroffenen Grundeigentümer werden aufgefordert die Sträucher zurückzuschneiden.

* * *

GR Holz knecht Claudia:

Die Homepage sollte aktueller sein.

* * *

Anfrage von GV Strobl Alois – Aushub im Bereich Hochbehälter

Es handelt sich hierbei um den Aushub der Grabungsarbeiten für die Ersatzwasserleitung

Der Schriftführer:

Kienast Richard

Der Bürgermeister:

DI Danler Andreas